

10. Oktober 2023

Rheinmetall erhält weiteren Auftrag im mittleren dreistelligen MioEUR-Bereich zur Lieferung von Artilleriegeschossen: Dritter Abruf aus Rahmenvertrag

Rheinmetall hat einen weiteren Auftrag zur Lieferung von Artilleriemunition aus dem Rahmenvertrag mit der Bundeswehr erhalten. Der dritte Abruf betrifft die Lieferung von mehr als hunderttausend 155mm-Geschossen der spanischen Rheinmetall-Tochtergesellschaft Rheinmetall Expal Munitions sowie von zusätzlichen DM 121-Sprenggeschossen. Beides ist für die Ukraine bestimmt, Auftraggeber ist die Bundesregierung. Der Auftrag hat den Wert eines mittleren dreistelligen MioEUR-Betrags. Mehrere zehntausend Schuss sollen noch in 2023, die übrigen in 2024 geliefert werden.

Rheinmetall hatte den neuen Rahmenvertrag mit der Bundeswehr im Artilleriebereich erst im Juli geschlossen, ein bestehender Rahmenvertrag wurde erweitert. Gegenstand der Verträge ist die

Lieferung mehrerer hunderttausend Geschosse, Zünder und Treibladungen.

Der Krieg in der Ukraine macht es erforderlich, die Munitionslager der Streitkräfte wieder zu füllen. Rheinmetall konnte im Bereich der Artilleriemunition zuletzt mehrere Großaufträge verbuchen.

Der im Juli geschlossene Rahmenvertrag mit Rheinmetall über die Lieferung von 155mm-Artilleriemunition hat eine Laufzeit bis in das Jahr 2029. Das potenzielle Auftragsvolumen beläuft sich auf rund 1,2 MrdEUR brutto. Zwei größere Bestellungen daraus wurden bereits abgerufen.

Zu der Munitionsfamilie, die Rheinmetall im Artilleriebereich anbietet, gehören unter anderem das Sprenggeschoss DM121, das Nebelgeschoss DM125 und die Suchzündermunition DM702 SMARt (eine Entwicklung mit Diehl Defence) sowie das Übungsgeschoss RH68 und die reichweitenoptimierten Nebelgeschosse RH1901 und RH1902. Zudem umfasst das Portfolio die vielseitige 155mm-Assegai-Artilleriemunitionsfamilie aus dem Hause Rheinmetall Denel Munition: insensitive Munition (IM), konventionelle Sprenggeschosse (High Explosive/HE) sowie Nebel-, Leucht-, Infrarot-Leucht und weitere Geschosse. Das gesamte Assegai-Munitionsspektrum kann auf die volle Reichweite von rund 40 Kilometern genutzt werden. Mit dem genannten Rahmenvertrag wird die bewährte Assegai-Munitionsfamilie in die Bundeswehr eingeführt.

Rheinmetall AG
Zentralbereich Unternehmenskommunikation · Postfach 104261 · 40033 Düsseldorf
www.rheinmetall.com



► Keyfacts

- Rheinmetall mit Lieferung von über 150.000 Schuss Artilleriemunition beauftragt
- Auftragswert im mittleren dreistelligen MioEUR-Bereich
- Auftrag unterstreicht Rheinmetalls führende Position in Munitionsentwicklung und -fertigung

► Kontakt

Oliver Hoffmann
Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4748
oliver.hoffmann@rheinmetall.com
rheinmetall.com

Dr. phil. Jan-Phillipp Weisswange
Stellv. Leiter Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Rheinmetall AG
Tel.: +49-(0)211 473 4287
jan-philipp.weisswange@rheinmetall.com
rheinmetall.com

► Social Media

 @Rheinmetallag

 @Rheinmetallag